

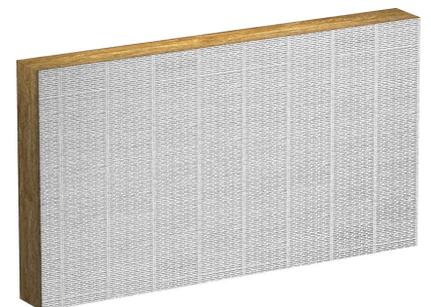
Capatect MW-Fassaden- dämmplatte 149 WHITE WLZ 035

Mineralwolle-Dämmplatte für die Capatect Fassadensysteme



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Nichtbrennbare Fassadendämmplatte für geklebt und gedübelte Capatect Fassadensysteme	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Anwendungstyp nach DIN 4108-10: WAP-zg ■ Nichtbrennbar ■ Arbeitsmedizinische Einstufung: frei nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EG-Richtlinie 97/69 (Anm. Q) ■ Güteüberwacht nach DIN EN 13162 und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung ■ Verbesserte Schall- und Wärmedämmwirkung ■ Dämmplatte nach DIN EN 13162 - T5 - DS(T70,-) - CS(10)20 - TR5 - WL(P)-MU1 (Dicke ≥ 60 mm) ■ Dämmplatte nach DIN EN 13162 - T5 - DS(T70,-) - CS(10)5 - TR2,5 - WL(P)-MU1 (Dicke < 60 mm) 	
Farbtöne	Dämmstoff: Braun-Gelb Armierungsseite: Weiß beschichtet zur besseren Haftung der Armierungsschicht Rückseite: Unbeschichtet	
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen	
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wärmeleitfähigkeit: ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): ■ Rohdichte: ■ Brandverhalten: ■ Schmelzpunkt: ■ Abreißfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: ■ Dynamische Steifigkeit: 	Bemessungswert: 0,035 W/(mK) nach DIN 4108-4 $\mu \approx 1$ gemäß DIN EN 12086 ca. 120 kg/m ³ A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar) > 1000 °C nach DIN EN 13501 ≥ 5 kPa (Dicke ≥ 60 mm) nach DIN EN 13162 $\geq 3,5$ kPa (Dicke < 60 mm) nach DIN EN 13162 nach DIN EN 13162 / DIN EN 29052-1 $s' \leq 12$ MN/m ³ ($\geq 60 - 70$ mm) $s' \leq 9$ MN/m ³ ($\geq 80 - 90$ mm) $s' \leq 7$ MN/m ³ ($\geq 100 - 110$ mm) $s' \leq 6$ MN/m ³ ($\geq 120 - 130$ mm) $s' \leq 5$ MN/m ³ ($\geq 140 - 170$ mm) $s' \leq 4$ MN/m ³ ($\geq 180 - 240$ mm) Längenbezogener Strömungswiderstand r nach DIN EN 29053: 30 kPa*s/m ²
Produkt-Nr.	149	



Capatect MW-Fassadendämmplatte 149 WHITE WLZ 035	
Format (mm)	800 x 625
Kantenausbildung	stumpf
Plattendicke (mm)	20 - 240 (einlagig) 200 - 340 (zweilagig)
Verpackungseinheit	siehe aktuelles Capatect Lieferprogramm

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Sylitol Konzentrat 111 zu grundieren.
Verbrauch	1 m ² /m ²
Verarbeitungsbedingungen	<p>Verarbeitungstemperatur: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über 30 °C liegen. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf den Kommentar ATV DIN 18345 Punkt 3.1.3 ungeeignete klimatische Bedingungen.</p>
Montage	<p>Manuelles Kleben der Dämmplatte Die systemzugehörige Klebermasse in der Wulst-Punkt-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 - 6 handtellergroße Batzen) auf die Plattenrückseite auftragen (Klebekontaktfläche ≥ 40 %) oder Zahnbett-Methode verwenden. Zur Sicherstellung der Anhaftung in diesem Bereich die Klebermasse als Haftbrücke zunächst dünn vorspachteln und scharf abziehen (Pressspachtelung). Die Dämmplatten dürfen nur so eingebaut werden, dass die verdichtete Deckschicht der Dämmstoffplatte dem Untergrund abgewendet ist bzw. zur Außenseite (Unterputzseite) liegt.</p> <p>Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben press gestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen ≤ 5 mm mit Capatect Füllschaum B1 056/00, größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Versätze an den Plattenstößen sind zu vermeiden.</p> <p>Stoßfugen von Dämmplatten dürfen nicht über den Anschlusszonen unterschiedlicher Bauteile liegen (z. B. Ringanker, Rollladenkästen, Elementfugen). Die Dämmstoffe sollen hier mindestens 10 cm weit überbrücken und durch eine sichere Verklebung beidseitig auflagern.</p> <p>Zweilagige Verlegung Die Platten können einlagig bis 240 mm und zweilagig von 200 bis 340 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 100 mm und maximal 200 mm besitzen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage vollflächig verklebt werden.</p> <p>Für Wärmedämm-Verbundsysteme mit aufgedoppelten Mineralwolle-Platten (d > 200 mm) sind die max. Feldgrößen ohne Dehnungsfugen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu beachten.</p> <p>Befestigung der Dämmplatte Mineralwolle-Dämmplatten gemäß bauaufsichtlicher Zulassung des Dämmstoffes befestigen. Die Dübelung der Platten kann je nach Anwendungssituation und Dübeltyp in Fläche und Fuge oder nur auf der Fläche erfolgen. In Abhängigkeit der Dübelmontage und -lage sind die Tragfähigkeiten und Anwendungsgrenzen in der Ermittlung der Dübelmenge zu beachten.</p> <p>Bei Dämmstoffdicken größer 200 mm ist die Dübelung nur mit Dübeltellerdurchmessern von mindestens 90 mm möglich.</p> <p>Oberflächenbündiges Dübeln Die oberflächenbündige Dübelung kann sowohl bei reiner Flächendübelung als auch der Befestigung auf Fläche und Fuge mit Dübeltellerdurchmesser 60 oder 90 mm (Capatect Dübelscheibe 153/14 und 153/VT90) erfolgen.</p> <p>Vertieftes Dübeln Ein vertieftes Dübeln unter Verwendung des Capatect Thermozyylinder MW 154 ist ebenfalls als reine Flächendübelung alternativ auch auf Fläche und Fuge zulässig.</p> <p>Versenktes Dübeln Die versenkte Dübelung mit dem Capatect Universaldübel 053 ist nur bei reiner Flächendübelung möglich. Dies ist bis zu einer maximalen Windlast $w_e \leq 1,345 \text{ kN/m}^2$ und einer Dämmstoffdicke von 120 bis 200 mm zulässig. Zur Montage der Dübel ist das Capatect Universaldübel-Tool Vario 053/02 mit 20 mm Schneidblech zu verwenden.</p>

Um eine reine Flächendübelung anwenden zu können, muss der Dübelabstand zum Dämmstoffrand mind 15 cm und der Abstand der Dübel untereinander mind. 20 cm betragen.

Die weiteren Angaben zur Befestigung aus der bauaufsichtlichen Zulassung des Dämmstoffs und im WDVS-Handbuch beachten.

Hinweise

An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillos Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente in Dämmstoffdicke.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Entsorgung

Technischer Beratungsservice

Bei auftretendem Staub Schutzkleidung (staubdicht) und Staubmaske P1 tragen. Bei mechanischer Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen, Fräsen) und bei Über-Kopf-Arbeiten Schutzbrille tragen.

Abfälle sind durch sorgsamen Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 17 06 04 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien) entsorgen.

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de